

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 46.

Samstag den 11 Juni

1859.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Am Donnerstag den 16. d. d. Nachmittags 2 Uhr, wird hier im gewöhnlichen Lokal ein Diöcesan-Verein gehalten. K. Dekanatamt.
Bührer.

Nürtingen.

Arbeitersuch.

Bei dem Bau der Neckarthalbahn auf der Strecke zwischen Nürtingen und Neckarthaltingen finden tüchtige Erdarbeiter und Maurer gegen angemessenen Lohn auf einige Monate Beschäftigung.

Zustragende wollen sich an die Unternehmer des 1. Arbeitelooses Strauß, und des 2. Arbeitelooses Schner, oder an die Bauführer Raft und Gabler wenden.

Die Schultheißenämter werden gebeten, Vorstehendes ihren Ortsangehörigen mittheilen zu wollen.

Nürtingen, den 4. Juni 1859.

K. Eisenbahnbauamt
Kaiser.

Forstamt Reichenberg.

Revier Winnenden

Eichen-Stamm- und Brennholz-Verkauf

1) Aus dem Staatswald Hohenrünsch bei Schwaikheim

am Montag den 20. Juni d. J.:

8 Eichenstämme, 15 - 19" mittlerer Durchmesser, 17 - 44' lang;

2 1/2 Klafter eichene Prügel;

1325 eichene Wellen.

2) Aus dem Staatswald Hochbergerwald bei Hochberg

am Dienstag den 21. Juni d. J.:

24 Eichenstämme, 8 - 30" mittlerer Durchmesser, 8 - 43' lang;

18 1/2 Klafter eichene Scheiter und Prügel;

3 " Abfallholz;

500 eichene Wellen

Zusammenkunft je früh 9 Uhr im Schlag.

Reichenberg, den 7. Juni 1859.

Königl. Forstamt.
v. Besserer.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Der ledige Kaiser Heinrich Kaiser ist auf den Antrag seines Vaters, weil er sich dem Trunke hingibt und sein Vermögen vergeudet, vom Gemeinderath als Aftot bestraft und diese Strafe nach erfolgter Bestätigung in der Rekurs-Instanz vollzogen worden. Dieß wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß Jeder, der

dem Kaiser zur Fortsetzung seines asotischen Lebenswandels behilflich ist, eine Geldbuße bis zu 10 fl zu gewärtigen hat.

Auch werden Gast- und Schenk-Wirthe, welche dem Bestraften eine Zehrschuld von heute an anborgen, des Rechts, auf Bezahlung zu klagen, verlustig.

Den 7. Juni 1859.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Heugras- und Klee-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des † Herrn Stadtpflegers Kaufmann wird der erste Schnitt von

1/2 Morg. 20 Rth. Wiesen zwischen dem

Brühlgraben,

im ob. Ring,

im Rezenbach,

daselbst,

beim Stadt-

weinberg,

in den Spittelhalben,

in den Fischeräckern,

daselbst.

1/2 " 8 " in den Spittelhalben,

1/8 " 39 " in den Fischeräckern,

1/2 " 27 " daselbst.

am Dienstag den 14. dieß,

Nachmittags 3 Uhr,

gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft; man versammelt sich bei der Kelter.

Immanuel B u n z,

Waiblingen

Landwirthschaftlicher Verein.

In Folge Beschlusses der Plenarversammlung des landwirthschaftlichen Vereins wird dieses Jahr das Partikularfest am

Peter- und Paulfeiertag

den 29. d. M.

auf übliche Weise in Waiblingen abgehalten.

Die näheren Bestimmungen in Betreff der Preisaustheilung etc werden noch besonders bekannt gemacht werden.

Vorstand:

Posthalter H e ß.

Waiblingen

Landwirthschaftlicher Verein.

Diejenigen Bezirksangehörigen, welche als Mitglieder des landwirthschaftl. Vereins aufgenommen zu werden wünschen, mögen sich innerhalb 8 Tagen hiezu melden, da Anmeldungen, welche erst am Tage des Partikularfestes erfolgen, zur Theilnahme an der Verloosung landwirthschaftlicher Gegenstände etc nicht mehr berechtigen.

Den 7. Juni 1859

Secret. A l d i n g e r.

Winnenden.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige daß ich hier mein Geschäft angefangen habe, und empfehle mich daher einem geehrten Publikum aufs Beste, unter Zusicherung billiger und pünktlicher Bedienung mit 1jähriger Garantie.

Auch empfehle ich zugleich meine neuen Cylinder- und Spindel-Uhren in Gold und Silber, sowie auch eine Auswahl guter Schwarzwälder Uhren.

Louis Krautter,

Uhrmacher.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

1/2 Viertel Heugras verkauft
am Stadtrath S c h n e i d e r.

Waiblingen.

Den Herrsch. Dohnd-Grtrag von 2 1/2
Miettel zuziehen am Weinsteiner Weg ver-
kauft.
Küfer S e y b o l d.

Waiblingen.

Ein wohlgezogener Mensch der das Schuhmacherhandwerk gründlich erlernen will, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrstelle. Nähere Auskunft ertheilt
Ausgeber v. Bl

Beinstein

70 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 Procent
hat auszuleihen
Pfleger: Georg Michael Seiger.

Waiblingen.

Georg Pfeil ist gesonnen, 1 1/2 Brtl Heugras zu verkaufen; Liebhaber können zu ihm in's Haus kommen

Waiblingen.

1 Morgen Heugras und 50 Stück Stroh hat zu verkaufen

Sägmüller Häcker.

Waiblingen.

Es hat Jemand eine schöne Wachtel, welche fleißig schlägt, mit dem Häuschen dazu, billig zu verkaufen. Wer? sagt

die Redaktion.

Waiblingen.

Eine Beißzange und ein großer Hammer sind mir abhanden gekommen, oder entlehnt worden; die jetzigen Besitzer erjuche ich, mir dieselbe wieder retour zu geben.

M. Dittenbacher,

Schmiedmeister

Waiblingen

Das Heugras von 1 1/2 Viertel hat zu verkaufen

Bentler, Sattler-Mstr.

Waiblingen.

Schneidermeister Farenkopf hat eine noch ganz neue Luajacke um billigen Preis zu verkaufen.

Hegnach. Ein Handwägle, noch in gutem Zustande erhalten, hat um billigen Preis zu verkaufen

Christian Dabler, Uhrmacher.

Das Königlich

Hof- und Sta

herau

vom statistisch-topo

erläßt die unterzeichnete Handlung in ganz neuen Preise

Bestellungen hierauf nimmt die Expedition

Erlangen.

Hülfs

Kriegsdien

In Folge unseres Aufrufs vom 26. v. v. Unterstützung bedürftiger Angehöriger von Kriegsgläubigen im Sinn vieler Gebeter zu handeln, we der Vertheilung im Ganzen einzuhaltenden neuen Nothfällen sogleich mit einer Unterstützung Weise zur Kenntniß gebracht werden, und im Bezirke selbst keine verfügbare Mittel zur Befreiung vorhanden sind.

Nach zuverlässigen Mittheilungen werden die verheiratheten Kriegsdienstpflichtigen im günstigsten Fall immer noch 3 bis 4 Wochen bei der Fabne zu bleiben haben; die Zeit ihrer Abwesenheit von Haus kann sich aber je nach Gestaltung der Umstände auf einen viel längeren Zeitraum erstrecken. Es ist daher geboten, schon jetzt Fürsorge zu treffen, um ihren Angehörigen feiner Zeit regelmäßig und nachhaltige Unterstützung gewähren zu können. Wir erneuern deshalb unsere Bitte an sämtliche Vereine, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen, ihre Ansichten über die Art und Weise der gemeinschaftlich zu leistenden Unterstützungen mitzutheilen und uns bald möglichst anzuzeigen, wie groß die Zahl der in ihrem Bezirke regelmäßig zu unterstützenden Familien ist. Alle ferneren Mittheilungen und Geldbeiträge bitten wir entweder einzelnen Mitgliedern des Comités oder unter der Adresse „Hülfsverein für Kriegsdienstpflichtige in Stuttgart“ einzusenden.

Stuttgart, 4. Juni 1859.

Das Comité.

(Ein guter Einfall.) Als sich neulich einige Personen über religiöse Gegenstände unterhielten, bemerkte eine derselben, daß ein gewisser Geistlicher, welcher lange der Hirte einer Herde gewesen war, so hochmüthig geworden sei, daß er mehrere Mitglieder seiner eigenen Kirche nicht kannte, weil sie zufällig arm waren. Ein Anderer versetzte, daß er ein sonderbarer Schäfer seyn müsse, wenn er die "Schafe" seiner eigenen Herde nicht kenne. Ein kleines Mädchen, ungefähr 8 Jahre alt, das gerade eifrig spielte, machte die Bemerkung: "Mama, er sollte es mit den Schafen machen, wie unser Großvater — ihre Nasen anmalen."

Ein Schwein Kapitel.

Nachfolgend ist eine Liste von fetten Schweinen, welche diese Jahreszeit im Borough von Adams- taun geschlachtet wurden. Jedes derselben wog, nachdem es geschlachtet ward, über 400 Pfund, und keins war über 18 Monate alt. Adams- taun hat eine Bevölkerung von ungefähr nur 300, und die dort gemästeten 35 Schweine wogen zusammen 16,609 Pfund. Wenn die Leute daselbst in solchem Grade mit der Schweinezucht fortschreiten, werden sie bald einen Ruhm gleich dem der Schwein-Stadt Cincinnati erlangen. Hr. John P. Siebman, von West- Hefield Townshipp, schlachtete am 12. Februar vier Schweine, jedes 15 Monate alt, von der Chester County Race, welche respectiv 606, 597, 469 und 447 Pfund wogen. Sie waren alle von einer Brut. Ein Riesenschwein wurde bei einem Viehmarkt in Philadelphia ausgestellt, welches von Herr Bischof von Lancaster County gemästet wurde und 1635 Pfund wog. Hr. K. Myers von Camargo, in Lancaster County, schlachtete vorlezte Woche ein Schwein, welches als es zubereitet war, 705 1/4 Pfund wog.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 9. Juni 1859.

| Fruchtgattungen. | bösch. | | mittl. | | niederl. | |
|--------------------|--------|-----|--------|-----|----------|-----|
| | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Durchschnittspreis | | | | | | |
| Dinkel, v. Schfl. | 6 | 34 | 5 | 30 | 5 | 2 |
| Dinkel, neuen | | | | | | |
| 1. Aart, | 8 | 12 | 7 | 35 | 6 | 6 |
| Weizen, | 11 | 44 | 11 | 12 | 9 | 36 |
| Kernen | 13 | 30 | 12 | 30 | 12 | — |
| Gerste, | 9 | 4 | 8 | 32 | 8 | — |
| Gerste, neue | — | — | — | — | — | — |
| Roggen, | 9 | 36 | 8 | 48 | 8 | — |
| Wachling p. Gri. | 1 | 10 | 1 | 6 | 1 | — |
| Einforn | — | — | — | — | — | — |
| Welschkorn | 1 | 16 | 1 | 12 | 1 | 4 |
| Ackerbohnen | 1 | 52 | 1 | 48 | — | 40 |
| Widen | — | — | — | — | — | — |

Brodpreis unverändert

Warbling n.

Güter-Verkäufe.

1859.

| Verkäufer. | Beschreibung des Guts. | Preis. | Tag des Austrichts. |
|---|--|---------|---------------------|
| Johannes Mez, für ihn G. Rath Waldhornw. Pfander. | ungefähr die Hälfte einer Behausung, 1/3 an einer Scheuer. | 800 fl. | 14. Juni. |
| Erben des Kroneuwirth Schneider in Neustadt. | 3 1/2 B. Acker am Neustädter Weg. | 656 fl. | 14. Juni. |